



August 2016

Auftakt "Grüne Hausnummer"

Sogeffekt für mehr Klimaschutz

Energieeffizientes Bauen und Sanieren schon die Umwelt und soll zukünftig im Landkreis Lüneburg auch von Weitem erkennbar sein. Bei der Auftaktveranstaltung zum Wettbewerb "Grüne Hausnummer" riefen Mitte Juni in Adendorf die Kreisgruppe Lüneburg-Harburg/Land, der Landkreis und die Stadt Lüneburg zum Mitmachen auf. Hinter dem Wettbewerb verbirgt sich eine Kampagne der Klimaschutz- und



Vertreter des Landkreises, der Kommune, der Gemeinschaften der Kreisgruppe Lüneburg-Harburg/Land, beteiligter Organisationen und Medien folgten mit Interesse den Ausführungen des Landesvorsitzenden.

Energieagentur Niedersachsen (KEAN). In Kooperation mit regionalen Partnern zeichnet sie vorbildlich sanierte oder gebaute Wohngebäude aus. Hauseigentümern winken Geldpreise und eine individuell gefertigte Hausnummer, die deutlich sichtbar am Haus befestigt werden kann.

„Gute Beispiele regen zum Nachahmen an. Sie steigern die Bereitschaft, das eigene Heim zu modernisieren und fit für die Zukunft zu machen“, war sich der Landrat des Landkreises Lüneburg, Manfred Narstädt, sicher. Die Energiewende funktioniere jedoch nur, wenn Häuslebauer und Verbraucher mitmachen. Politische Vorgaben allein reichten dazu nicht aus - sie müssten auch entsprechend umgesetzt werden.

"Aktiver Umweltschutz passiert am besten von unten", pflichtete ihm Peter Wegner bei. Der Landesvorsitzende versprach dem Wettbewerb Rückenwind vom Verband Wohneigentum. "Landesweit haben wir unsere Nachbarschaften eingeladen, an der Aktion teilzunehmen", berichtete Wegner. Als Vorreiter erwies sich dabei "die Gemeinschaft Adendorf - eine sehr lebendige Nachbarschaft in einer sehr aktiven Gemeinde". Er erwarte für Niedersachsen einen sichtbaren Sogeffekt. Den erhofft auch Adendorfs Bürgermeister Thomas Maack, der zugleich Vorsitzender der örtlichen Gemeinschaft ist. Bis Ende der Bewerbungsfrist Ende Juli rechnet er mit einer regen Beteiligung aus Adendorf und der Kreisgruppe.

Unterstützung bei der Teilnahme am Wettbewerb erhalten Mitglieder durch das Expertenteam des Landesverbandes. Darauf wies Geschäftsführer Tibor

Herczeg hin. Bei Bedarf könne beispielsweise die Bau- und Energieberatung des Landesverbandes zu Hilfe geholt werden. Gleichzeitig riet er Hauseigentümern, sich zusammenschließen und sich mit aktiven Gleichgesinnten über



Landesvorsitzender Peter Wegner zeigt die Grüne Hausnummer. Sie gab dem Wettbewerb ihren Namen. Die Auszeichnung soll Hauseigentümer motivieren, energieeffizient zu bauen und zu sanieren. (v.r., Landesvorsitzender Peter Wegner, Landrat Manfred Narstädt, Carmen Dittmer, KEAN, Elena Bartels, Landkreis Lüneburg, Bürgermeister Thomas Maack, Kreisgruppenvorsitzender Peter Marker)

technische Lösungen und Entwicklungen auszutauschen. Als Vorbild erwähnte er die Energiegruppen, die sich mit Unterstützung des Landesverbandes landesweit etablierten.

Die Bekanntgabe der Gewinner und die feierliche Vergabe der Hausnummern soll im September 2016 erfolgen.



Auf geht's!

Auf dem "Marktplatz" schicken Teilnehmer der VWE-Kinder- und Jugendfreizeit Hunderte grüne Luftballons in den Himmel. Die Kinder und Jugendlichen hoffen nun, dass Finder die angehängten Zettel (s. Abb.) bis Ende August an den Landesverband in Hannover schicken. Es winken Preise, die Gastgeber "Ferien- und Erholungspark Alfsee GmbH" spendierte. Der Grund: Diesmal war der Verband Wohneigentum das **30. Jahr in Folge** für eine Woche zu Besuch.

Ein guter Anlass zum Feiern!

(Hinweis: Im Herbst sind **alle** Betreuer einladen, die im Laufe der Zeit an den Freizeiten teilnahmen! Anmeldung unter Tel.: 0511-8820711 oder w.hess@meinvwe.de)

Starkregen, Sturmfluten, Hochwasser

Moderne Messwerte gefährden Versicherungsschutz

"Im Interesse der Hauseigentümer in Niedersachsen dürfen wir nach den Ereignissen Anfang Juni nicht tatenlos wegschauen", meint VWE-Geschäftsführer Tibor Herczeg. Heftige Unwetter im Süden der Republik hatten zuvor bis

wendete Karten nur einen groben Überblick über die Gefährdungslage. Doch schon heute arbeiten die Versicherungen an detaillierten Plänen, die auf Wetterradardaten basieren. Diese sollen helfen, präzise Prognosen zu

ihnen das Versicherungsrisiko zu hoch erscheint.

Da es zukünftig jeden treffen kann, ist der Verband Wohneigentum Niedersachsen alarmiert. "Unvorhersehbare Wetterereignisse können jederzeit dazu führen, dass Verträge gekündigt oder Häuser in der höchsten Gefahrenklasse eingestuft werden", warnt Herczeg. Exorbitante Versicherungsprämien und Selbstbeteiligungsraten könnten die Folge sein und im Falle eines Schadens Existenzen bedrohen.

Vor diesem Hintergrund begrüßt der Verband Wohneigentum einen Vorstoß der deutschen Umweltminister. Nach einer Konferenz im Juni schlugen sie eine bundesweite Pflichtversicherung für Elementarschäden vor. So könne das Schadensrisiko solidarisch auf alle Immobilienbesitzer verteilt werden, ist sich Herczeg sicher. In der Gesamtheit bedeute dies eine Erhöhung der Versicherungssumme von wenigen Euro pro Jahr und Gebäude.

Sommer 2002:

Beim "Jahrhunderthochwasser" versuchen Eigentümer ihre Häuser mit Folie und Sandsäcken vor den Fluten der Elbe zu schützen. Damaliger Landesvorsitzender Bernward Pagel (v.l., mit Nachfolger Peter Wegner) spricht einem Betroffenen Mut zu.



dahin harmlos scheinende Gewässer über die Ufer treten lassen. Unverhofft verwüsteten sie Keller und Wohnräume, demolierten Häuser und Autos. Ähnliches droht laut Deutschem Wetterdienst auch im norddeutschen Flachland als Folge des Klimawandels. Das Problem: Noch geben aktuell ver-

erheben und Risiken besser einzuschätzen.

Mit gravierenden Folgen für die Hausbesitzer: Für sie wird es zunehmend schwerer, sich ausreichend zu versichern. Denn Assekuranzen sind berechtigt, den Schutz zu verweigern oder überhöhte Prämien zu verlangen, wenn

Teilen Sie diese Meinung?

Senden Sie einen Leserbrief an

meinung@meinVWE.de

50 Jahre Gemeinschaft Vögelsen

Mit einem zünftigen Spargelessen feierte die Gemeinschaft **Vögelsen** (Kgr. Lüneburg-Harburg/Land) Anfang Juni ihr 50-jähriges Bestehen. Für das Jubiläum mussten sich die Mitglieder erstmals eine neue Bleibe suchen. Die bisherige Vereinsgaststätte im Ort stand nicht mehr zur Verfügung. Somit zogen sie in eine Gaststätte im zehn Kilometer entfernten Brietlingen. Silke Rogge,

Vorsitzende und zugleich Bürgermeisterin von Voegelsen, begrüßte dort als Ehrengäste Landesvorsitzenden Peter Wegner und Kreisgruppenvorsitzenden Peter Marker.

Bevor sie mit einigen Anekdoten die vergangenen Jahrzehnte Revue passieren ließ, erinnerte Wegner in seinem Grußwort an herausragende Persönlichkeiten in Vögelsen. "Deren Engage-

ment hat die Gemeinschaft immer wieder zusammengehalten und sie auch schon mal vor einem Zusammenbruch bewahrt", so der Landesvorsitzende.

Ein besonderes "Gastgeschenk" brachte Peter Marker mit: Als Vorsitzender der Gemeinschaft im benachbarten Bardowick bot er den Vögelsern den dortigen Treffpunkt "Forsthaus" als neue Heimat für Veranstaltungen an.



Über positive Gespräche und zwei Spontanmitgliedschaften freute sich der Vorstand des Kreisverbandes Braunschweig im Mai auf der Fachausstellung „Mein Zuhause“ in der Braunschweiger Millenniumhalle. Zwei Tage lang teilten sich die Vorstandsmitglieder (r.) Hans Dieter Ahrens, Ernst H.K. Bothe (l.), Walter Näther und Volker Berkhan den "Messedienst".

Schutz vor Baumängeln

Mit neutralen Experten auf die Baustelle

Der Bau eines Hauses stellt den Laien meist vor eine große Herausforderung. Eine kompetente neutrale Erstberatung, die nicht verkaufsorientiert ist, kann hier wertvolle Hilfe leisten. Mitglieder im Verband Wohneigentum können hierfür die Bau-, Energie- und Baufinanzierungsberatung des Landesverbandes nutzen. Zusätzlich stehen die Rechts-, Steuer- und Wohnberatung des Landesverbandes kostenlos zur Verfügung.

Geht es an die Umsetzung des Bauprojektes ist ebenfalls fachkundiger Rat hilfreich, um für die Zukunft Ärger und Geld zu sparen. Planungscheck, Baustellenkontrollen während der Bauphase und Begleitung während der Bauabnahme sind im Jahresmitgliedsbeitrag nicht enthalten.

Seit wenigen Monaten bietet der Landesverband Niedersachsen jedoch die Möglichkeit, eine baugesleitende Qualitätsprüfung zu günstigen Konditionen in Anspruch zu nehmen. Sie erfolgt baubegleitend, falls erforderlich mit Mediation im Streitfall. "Die neutrale Qualitätsüberwachung eines Bauprojektes schließt die Lücke zwischen der fachlichen

Beratung des Landesverbandes und der Baupraxis vor Ort", erklärt Geschäftsführer Tibor Herczeg. So könnten beispielsweise schon bei der Planung des Objekts Schwächen aufgedeckt werden, die nachträglich nur mit hohem Arbeits- und Kostenaufwand beseitigt werden können. Auch bei der Kontrolle der Bauarbeiten vor Ort ist ein geschultes Auge sinnvoll, um eventuelle Mängel zu erkennen und rechtzeitig zu reklamieren.

Zukünftige Hauseigentümer können wählen zwischen einem Basis- und einem Komplettpaket. Darin enthalten sind beispielsweise die technische Kontrolle der Baubeschreibung, Kontrolle der Ausführungsplanung (z.B. Schall- und Wärmebrücken vermeiden, Luftdichtigkeit überprüfen etc.), technische Zwischenbegehung auf der Baustelle oder Begleitung bei der Schlussabnahme.

Eine detaillierte Beschreibung der Pakete finden Mitglieder (nach Anmeldung) unter "Leistungen" auf der Homepage www.meinVWE.de. Für telefonische Auskünfte steht die kostenfreie Hotline unter 0800 - 8820700 zur Verfügung.

aufgeschnappt ...

Über drei neue Mitglieder freute sich Vorsitzender Walter Näther Ende Mai nach einer Infoveranstaltung der **Gemeinschaft Wohneigentum Stöckheim** (Kreisverband Braunschweig). Auf der Tagesordnung die Bereiche Einbruch- und Brandschutz. "Wichtige Themen für alle Bewohner", so Näther, nachdem es in Braunschweigs Stadtteil Stöckheim in den vergangenen Jahren wiederholt zu Einbrüchen gekommen sei und bei Bränden die meisten Opfer durch Rauch zu Schaden kamen.

Bei freiem Eintritt folgten 30 Interessierte der Einladung, um sich von Experten der Polizeiinspektion Braunschweig und der Freiwilligen Feuerwehr Stöckheim zeigen zu lassen, wie es Einbrechern mit technischen Mitteln schwer gemacht bzw. wie mit passenden Rauchmeldern die Sicherheit im Haus erhöht werden kann.

Mit einem Sommerfest bedankte sich Mitte Juni die **Kreisgruppe Celle** bei ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Bei gutem Essen, Tanz und Unterhaltung kamen die geladenen Gäste leicht ins Gespräch. "Ein guter Weg, die geleistete Arbeit anzuerkennen", meint Kreisgruppenvorsitzender Wolfgang Gasser. Mit einem Sketch sorgten Vorstandsmitglieder für eine gelöste Stimmung.

Eine der größten deutschen Plantagen für Sanddorn besuchten im Juni rd. 50 Mitglieder der Gemeinschaft Wietze-Steinförde. Geschäftsführerin Silvia Hinrichs erzählte viel Wissenswertes über den komplizierten Anbau und die mühsame Ernte der gezähmten Wildfrucht.



Gartentipps AUGUST

Nutzgarten: Jetzt ist Erntezeit für Gurken, Tomaten und Salate. Wintergemüse, wie Spinat oder Feldsalat können schon ausgesät werden. Regel: Lieber zu früh als zu spät!

Obstgarten: Äpfel, Birnen & Co. zum Sofortverzehr am besten in der warmen Mittagssonne pflücken; soll Obst dagegen eingelagert werden, eignen sich eher die Morgenstunden, aber erst, wenn der Taupunkt auf der Schale abgetrocknet ist.

Rasen: Ein kaliumbetonter Rasendünger, der im Spätsommer aufgebracht wird, sorgt für kräftigen Rasen im Winter.

Ziergarten: Jetzt schon mal in Katalogen für Blumenzwiebeln schmökern! Denn im September beginnt die neue Pflanzsaison. Jetzt ist die Auswahl auch bei Frühjahrsblühern am Größten.

Tipp: Bauen Sie doch mal mit Ihren Kindern ein Insektenhotel. Es bietet bedrohten Arten, wie Wildbienen, wertvolle Nistplätze. Anleitungen zum Bau bekommen Sie von der Gartenberatung des VWE.

Ihr Gartenfachberater **Hans-Willi Heitzer**



PARTNER (Bsp.)



KOOPERATIONSPARTNER

kostenfreie Zeitschrift:



RABATT-PARTNER

Zusatz-Privathaftpflicht-,
Wohngebäude-, Glas-,
Tierhalterhaftpflicht-Vers.



Zusatz-Vermieter-
rechtsschutz:



Sterbe-, Unfall-,
Pflege-Renten-Risiko-Versicherung



Zusatz-Rechtsschutz:



Kfz-Haftpflicht:



Förderungsmanagement:



Leistungen für Mitglieder (für Ø 40,- €/ Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/ Reifreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:
Tibor Herczeg, Geschäftsführer, **Königstraße 22**,
30175 Hannover • Tel. 0511 882070 oder
per Email an kontakt@meinVWE.de.

Donnerstag ist „Beratertag“**

	Donnerstag 04.08.2016	Donnerstag 11.08.2016	Donnerstag 18.08.2016	Donnerstag 25.08.2016
Rechtsberatung ¹⁾	X	X	X	X
Bauberatung ²⁾	X			
Energieberatung ²⁾		X		
Baufinanzierungsberatung ³⁾			X	
Gartenberatung ⁴⁾		X		X
Wohnberatung ⁵⁾	X		X	
Steuerberatung ⁶⁾				X

** in der Landesgeschäftsstelle Hannover. Telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800- 8820700
Beraterteam: ¹⁾ Rechtsanwälte Weisbach ²⁾ Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller ³⁾ Sven Schneider
⁴⁾ Hans-Willi Heitzer ⁵⁾ Torsten Mantz ⁶⁾ Sabine Weibhauser

Hinweis: Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0800- 8820700)

* kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort